

247. Wocheninfo der Gemeinden Heilige Familie und St. Annen zum 06.02.2022

Wir sind Teil der Katholischen Pfarrgemeinde Johannes Bosco – Berliner Südwesten

Abkürzungen: **HF** = Heilige Familie, **StA** = St. Annen, **JoBo** = Johannes Bosco - Berliner Südwesten

Die üblichen Gottesdienstzeiten finden Sie hier bzw. im Aushang der Kirchen

Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Corona-Auflagen auf unserer Internetseite www.heilige-familie-berlin.de
In den Kirchen stets Gesichtsmasken tragen und mind. 1,5 Meter Abstand halten!
Am Wochenende gilt in den Gottesdiensten die 2-g-Regel.

Sonntag 06.02.	5. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr Hl. Messe in HF 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 11.00 Uhr Jugendgottesdienst in St. Otto , Heimat 68 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Pfarrei-Kollekte: Für die Verwaltungskosten Türsammlung für Baumaßnahmen
Mittwoch 09.02.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA 10.30 Uhr Rosenkranz in HF 11.00 Uhr Hl. Messe in HF 18.15 Uhr Bibelgesprächskreis in StA 20.00 Uhr Zoom-Elternabend zur Vorbereitung der Erstbeichte
Donnerstag 10.02.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA
Freitag 11.02.	17.30 Uhr eucharistische Anbetung in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in StA
Samstag 12.02.	Ab 9.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder in HF 17.00 Uhr Vorabendmesse in StA 17.30 Uhr Vesper in HF 18.00 Uhr Vorabendmesse in HF
Sonntag 13.02.	6. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr Hl. Messe in HF 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Kollekte: Zur Förderung der Ehrenamtstätigkeit

Übersicht der 3-g-Gottesdienste am Wochenende in unserer Pfarrei.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Evangelium dieses Sonntags (Lk 5,1–11) hören wir vom „wunderbaren Fischfang“. Eigentlich war es ein aussichtsloses Unterfangen, nach einer erfolglosen Nacht erneut die Netze auszuwerfen. Und dann das: Übervolle Netze, das Bekenntnis „ich bin ein sündiger Mensch“ und dann die Verheißung Jesu: „Von jetzt an wirst du Menschen fangen“.

Mich erinnert das an die derzeitige Situation der Kirche. Nach all den Skandalen, die durch die Medien gingen, ist es kaum noch möglich, Menschen für die Glaubensgemeinschaft der Kirche zu gewinnen. Und immer wieder das Bekenntnis von Kirchenverantwortlichen „wir haben versagt“...

Gerade jetzt, wo wir nicht mehr mit „Erfolgen“ in der Kirche rechnen können, steht der Auftrag Jesu im Raum: „Von jetzt an wirst du Menschen fangen.“ Das Wort „fangen“ müssen wir heute ersetzen mit „gewinnen“. Ja, gerade wenn es nicht mehr möglich scheint, können wir mit unserem Wort und Beispiel Menschen für Jesus gewinnen. Nicht etwa, weil wir es wollen, sondern weil Jesus es will. Kirche ist nicht eine spirituelle Verwaltungsgesellschaft. Sie ist eine Gemeinschaft von Glaubenden, deren segensreiches Leben ansteckend ist.

Mit frohen Grüßen

Ihr

Konrad Heil

Pfarrvikar

Predigten und geistliche Impulse für (fast) jeden Tag hier zum Anhören...



Psychiater Manfred Lütz verteidigt Benedikt XVI.

Der Kölner Psychiater und langjährige Vatikan-Berater Manfred Lütz hat sich in einem Gastbeitrag für die "Neue Zürcher Zeitung" (Dienstag) zu den Verdiensten von Benedikt XVI. gegen Missbrauch in der Kirche und zu dem Münchner Missbrauchsgutachten geäußert. Demnach hat der damalige Kurienkardinal Joseph Ratzinger bereits 1999 bei einem vertraulichen Treffen im Vatikan gegen den Widerstand anderer Kardinäle die konsequente Bestrafung überführter Missbrauchstäter in der katholischen Weltkirche gefordert.

Ökumene

Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Ukraine

am 12.02. um 11 Uhr in Regina Maria Martyrum, Heckerdamm 230